

Mundschutzpflicht = Dienstanweisung ?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 24. Mai 2020 14:04

Zitat von HannesBender

als dass ich im Fall meiner Schule nichts davon weiß, dass diese Risikogruppe an irgendjemanden herangetreten wäre, um das zu fordern ?

Wenn du dich in deinem Kollegium genauso asozial verhältst wie hier ist das kein Wunder. Zudem muss dich auch keiner über seine Wünsche informieren, weil der zuständige Chef bereits eine Entscheidung getroffen hat.

Zitat von HannesBender

Dann bleiben nur noch die Alten und Vorerkrankten, die möglicherweise irgendwo zu Hause bei den Familien der Kinder sitzen.

Womit du bewiesen hättest, dass du in keinem sächsischen Kollegium arbeitest, weil wir alle letzte Woche in der Schule arbeiten mussten.

Zitat von HannesBender

Direktor

Hier sagt man übrigens Schulleiter.

Zitat von HannesBender

Und mir ist die Position klar: wenn ich den Mundschutz als nebenwirkungsfreie, effektive Harmlosigkeit betrachte, die wirklich jedem zumutbar ist, weil sie niemandem und nichts schadet, und man somit praktisch durch einen Hauch von Nichts Menschenleben retten kann, dann kann ich nicht mal ansatzweise verstehen, wieso sich ein paar durchgeknallte Spinner, die nur auf Krawall gebürstet sind und keinen Funken sozialen Anstand und Mitgefühl im Leib haben, gegen sowas aussprechen.

Danke für die Zusammenfassung

